



Mitteilung

Modernisierung Kraftwerk Feusisberg abgeschlossen

Die Kraftwerk Feusisberg AG (KWF) hat die Erneuerung der elektromechanischen Steuerung der Anlage nach dreimonatiger Bauzeit erfolgreich abgeschlossen. Das Wasserkraftwerk an der Sihl in Schindellegi wurde für rund 650'000 Franken modernisiert. Diese Investitionen gewährleisten auch in Zukunft die sichere und nachhaltige Produktion von Strom aus erneuerbaren Energien.

Nach rund 25 Jahren weitgehend störungsfreiem Betrieb stand die Erneuerung der gesamten elektromechanischen Steuerung an. Turbinenregler, Maschinen- und Wehrsteuerung wurden durch elektronische und hydraulische Einrichtungen auf dem neusten Stand der Technik ersetzt. Durchgeführt wurden die Arbeiten im Maschinenhaus und an der Wehranlage. «Mit diesen Massnahmen soll auch weiterhin ein effizienter und zuverlässiger Betrieb sichergestellt werden», sagt Urs Rhyner, Verwaltungsratspräsident der KWF. Mit der Leitung der Projektierung, Montage und Inbetriebsetzung war die EW Höfe AG beauftragt. Für die Erneuerungsarbeiten wurden insgesamt ca. 2'000 Arbeitsstunden aufgewendet. Aufgrund ihrer guten Anlagenkenntnisse war die Fuchs Elektro Schindellegi AG an der Realisierung des Projekts beteiligt.

Nach Abschluss der Erneuerungsarbeiten ist das Kraftwerk wieder in einem neuwertigen Zustand. Die sichere Erzeugung von Strom aus sauberer, einheimischer Wasserkraft ist damit langfristig gewährleistet. Mit einer Stromproduktion von jährlich 4'500'000 Kilowattstunden können rund 1'000 Haushalte versorgt werden. Das EW Schindellegi und die EW Höfe AG bieten den im Kraftwerk Feusisberg produzierten Strom ihren Kunden zu attraktiven Konditionen an. An der Kraftwerk Feusisberg AG sind die Gemeinde Feusisberg mit 50 Prozent sowie der Bezirk Höfe und die EW Höfe AG mit je 25 Prozent beteiligt.

EW Höfe AG, 26. April 2018

Zuständig: Arne Kähler, Leiter Geschäftsstelle der Kraftwerk Feusisberg AG, 055 415 31 11

Geht an: Höfner Volksblatt